

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Volker Klöpffer 563 - 6653 563 - 8036 volker.kloepper@stadt.wuppertal.de
	Datum:	08.11.2012
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0814/12</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>28.11.2012</b>	<b>Ausschuss für Verkehr</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Stellungnahme der Stadt Wuppertal zum Entwurf des VRR-Nahverkehrsplans, Bereich "Koordination ÖPNV"</b>		

### Grund der Vorlage

Möglichkeit zur Stellungnahme zum vorliegenden Entwurf der Teilfortschreibung des VRR-Nahverkehrsplans im Bereich „Koordination ÖPNV“.

### Beschlussvorschlag

Der Ausschuss beschließt die beigefügte Stellungnahme der Stadt Wuppertal (s. Anlage 02) zum Entwurf des VRR-Nahverkehrsplans, Bereich „Koordination ÖPNV“, und beauftragt die Verwaltung, diese kurzfristig dem VRR zukommen zu lassen.

### Einverständnisse

Entfällt.

### Unterschrift

Jung

### Begründung

#### **Vorbemerkung**

Der VRR ist gemäß dem Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in Nordrhein-Westfalen (ÖPNVG NRW) Aufgabenträger für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) und damit für dessen Planung, Organisation und Ausgestaltung zuständig. Gleichzeitig hat er

aber auch „auf eine integrierte Verkehrsgestaltung im ÖPNV hinzuwirken“. Für den Bereich SPNV hat der VRR im Jahr 2009 einen neuen Nahverkehrsplan (NVP) aufgestellt, der jährlich fortgeschrieben werden soll. Ergänzend beabsichtigt der VRR eine Neuaufstellung des NVPs für den erwähnten Bereich der Koordination des ÖPNV.

Ein Entwurf des neuen NVP-Teils ist der Verwaltung mit Schreiben vom 11.10.2012 zugegangen. Darin wurde die Möglichkeit zur Stellungnahme bis zum 09.11.2012 eingeräumt. Einer von der Verwaltung beantragten Verlängerung der Frist bis nach der nächsten erreichbaren Sitzung des Ausschusses für Verkehr wurde von Seiten des VRR nicht zugestimmt, so dass der VRR die als Anlage 02 beigefügte Stellungnahme als Entwurf vorab erhalten hat, versehen mit dem Hinweis, dass diese unter dem ausdrücklichen Vorbehalt des Beschlusses des Ausschusses steht.

### ***Inhalt des NVP-Entwurfs und dessen Bewertung***

Im NVP werden zunächst die gesetzlichen Grundlagen für dessen Aufstellung, die maßgeblichen Rahmenbedingungen, die es zu beachten gilt, sowie die Aufgaben und Ziele des VRR für den ÖPNV dargestellt (Kapitel 1).

Das Kapitel 2 stellt den eigentlich neuen Teil des NVPs dar. Darin werden verschiedene Themen, die für den VRR im Bereich der Koordinierung des ÖPNV relevant sind, aufgelistet und u.a. hinsichtlich einer langfristigen Strategie sowie von kurz- und mittelfristigen Maßnahmen näher untersucht. Das Spektrum reicht dabei von tariflichen Fragen, über einheitliche Beförderungsbedingungen, ein einheitliches Qualitätsmanagementsystem bis hin zu innovativen Fahrzeugtechnologien (s. ergänzend den als Anlage 01 im Ratsinformationssystem zur Einsicht bereitgestellten Entwurf des NVPs).

Der Ansatz des VRR, sich mit dem neuen Teil des NVPs verstärkt der Koordinierung des ÖPNV zu widmen, stellt nach Ansicht der Verwaltung einen richtigen und wichtigen Schritt dar. Insofern ist der vorliegende Entwurf vom Grundsatz her zu begrüßen. Auch weite Teile des Inhalts können unterstützt werden. Einzelne Abschnitte sind aber kritisch zu sehen oder bedürfen einer Überarbeitung, wie der als Anlage 02 beigefügte Stellungnahme im Detail entnommen werden kann.

### **Demografie-Check**

Der VRR-Nahverkehrsplan hat allenfalls mittelbare Auswirkungen auf die Entwicklung in der Stadt Wuppertal, so dass der Demografie-Check diesbezüglich nicht sinnvoll anwendbar ist.

### **Kosten und Finanzierung**

Mit der Teilfortschreibung des Nahverkehrsplans sind unmittelbar keine Kosten für die Stadt Wuppertal verbunden.

### **Zeitplan**

Der VRR hat die WSW mobil GmbH und die Stadt Wuppertal, gemeinsam mit anderen Verkehrsunternehmen und Aufgabenträgern, zu einem Gespräch am 03. Dezember 2012 eingeladen. Im Rahmen dieses Termins besteht die Möglichkeit, die jeweiligen Stellungnahmen näher zu erläutern und über diese zu diskutieren.

Ein Beschluss des neuen Bereichs „Koordination ÖPNV“ des VRR-Nahverkehrsplans wird vom VRR im ersten Sitzungsblock (= März) 2013 der VRR-Gremien angestrebt.

## **Anlagen**

Anlage 01 – Entwurf des VRR-Nahverkehrsplans, Bereich „Koordination ÖPNV“, Stand  
12.10.2012

Anlage 02 – Entwurf der Stellungnahme der Stadt Wuppertal zum Entwurf des VRR-Nahverkehrsplans, Bereich „Koordination ÖPNV“